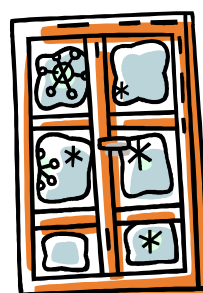




gomale.ch

NEWSLETTER NO. 10/11

Liebe Freunde der Malschule **gomale.ch**,
Sehr geehrte Damen und Herren



Spezielles Wochenend-Angebot bleibt dauerhaft!

Ab sofort gibt es bei **gomale.ch** alle Wochenend-Workshops zum Preis von **SF 199.-**. Die Themen, die von LandArt über Siebdruck bis experimentelle Malerei reichen, variieren, der attraktive Preis bleibt! Das spezielle Angebot umfasst 8 Kursstunden inklusive Einführung und Material, sowie eine Vernissage mit Apéro, an der uns Ihre persönlichen Lieblingsgäste willkommen sind.

Unser aktuelles Programm finden Sie hier: [Monatskurse](#)
[Wochenend-Workshops](#)

Unsere Ausstellungsempfehlungen im Oktober:

Aargau:

Dieter Roth

Selbste

19.8.2011 – 6.11.2011, Vernissage: 18.8.2011 18.00 Uhr

Dieter Roth (1930–1998) war einer der grossen Universalkünstler des 20. Jahrhunderts. Er war Grafiker, hat Möbel entworfen, gemalt, gezeichnet, Plastiken und raumgreifende Installationen gemacht, mit allen möglichen Materialien gearbeitet. Er war als Dichter, Musiker und Verleger tätig, hat gefilmt, fotografiert und gesammelt. In mannigfacher Weise kreist sein Schaffen immer wieder um das Selbst. Zuweilen ironisch, oft auch unerbittlich, befragt Dieter Roth mit bildnerischen Mitteln, aber auch in Tagebüchern und autobiografischen Texten, sich und sein Tun, seine künstlerische Arbeit ebenso wie die alltäglichen Verrichtungen.

Die Ausstellung im Aargauer Kunsthaus ist retrospektiv angelegt und umfasst das ganze Spektrum der Medien, derer sich Dieter Roth bediente.

Basel

Schaulager

SO, 23. Oktober 2011, 13 Uhr

Öffentliche Führungen für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Schauen, fragen, staunen, lachen - Ausstellungsrundgang für Kinder

Schauen, fragen, staunen, lachen - ein etwas anderer Ausstellungsrundgang.

Jeden letzten Sonntag im Monat, 13 Uhr:

Dauer 60 Minuten

Ohne Voranmeldung. Platzreservation nicht möglich.

Kosten: Kostenfrei

Bern:

„Rectangle and Square“ – Von Picasso bis Judd, Erwerbungen der Rupf-Stiftung
Mittwoch, 14. September 2011 - Sonntag, 8. Januar 2012, Kunstmuseum

Hermann und Margrit Rupf legten zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Grundstein zu einer Sammlung, die zu den bedeutendsten der Klassischen Moderne in Europa gerechnet werden kann. Das Besondere liegt nicht nur in der Vielzahl von hochkarätigen Werken, sondern auch in der Tatsache, dass Hermann Rupf die Arbeiten mehrheitlich im Jahr deren Entstehung erwerben konnte. Dank der Errichtung einer Stiftung am Kunstmuseum Bern in den 1950er Jahren ist die Sammlung für die Öffentlichkeit zugänglich und kann ausserdem bis heute erweitert werden. Die Ausstellung gibt nun zum ersten Mal umfassenden Einblick in die Sammlungstätigkeit der Stiftung seit deren Gründung.

Im Stiftungsgut finden sich neben bedeutenden Werkgruppen von Picasso, Braque, Klee oder Kandinsky auch grossartige Werke der Minimal Art, der Zero, der Konkreten oder von Künstlerinnen und Künstlern wie beispielsweise Markus Rätz und Meret Oppenheim.

Zürich:

JUNGE KUNST, Erwerbungen der Gruppe Junge Kunst von 1970 bis heute
16. September – 27. November 2011, Kunsthaus

Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl der Erwerbungen der Gruppe Junge Kunst. Die Gruppe Junge Kunst gehört zur Vereinigung Zürcher Kunstfreunde (VZK), dem Gönnerverein des Kunsthauses, und kauft seit 1970 zeitgenössische Kunst an. Die Ausstellung reicht von den Anfängen bis in die Gegenwart und ist als Geschichte in mehreren Kapiteln konzipiert.

Im Kabinett werden in drei wechselnden Präsentationen aktuelle Ankäufe gezeigt:

11.10.–30.10.11: Pauline Boudry/Renate Lorenz

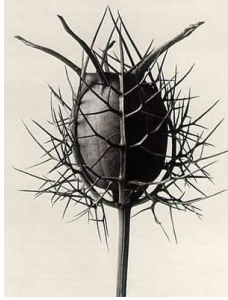
1.11.–27.11.11: Mark Manders, Lucy Skaer

und im Erdgeschossraum durch Erwerbungen seit 1970 von Armleder bis Wekua ergänzt.

Die Ausstellung wird von Performances und weiteren Rahmenveranstaltungen begleitet.

Kunsträtzel

Die Auflösung von unserem September-Rätzel



Diesen Monat konnte der **gomale.ch** –
Gutschein leider nicht vergeben werden,
da niemand die richtige Lösung:
Karl Blossfeldt eingesendet hat.

Und das ist unser neues Rätsel:



Dieses Gemälde von
Pieter Claesz steht
stellvertretend für ein
klassisches Genre der
Malerei. Welches?

Senden Sie Ihre Lösung
bis zum 28. Oktober
2011 direkt an:
info@gomale.ch

Lösung und Preisträger in
der November-Ausgabe
unseres Newsletters!

Die Gutscheine, die bei unserem monatlichen Kunsträtsel zu gewinnen sind,
haben eine Gültigkeit von **3 Monaten**. Werden die Gutscheine nicht innerhalb
dieser Frist eingelöst, verfallen sie.

Unsere Künstlerin für den Monat Oktober:
Yvonne Léger
<http://www.yvonne-leger.ch>

Mit freundlichen Grüßen

gomale.ch
Dr. Imke Kreiser



„Das Modell zieht den Künstler zu sich herab.
Ein dummes Modell macht dumm.“

(Eugène Delacroix)

gomale.ch bietet auch exklusive Kurse für Firmen, Schulen und andere Einrichtungen an:

- Ob für die Betriebsfeier, als Bonusleistung oder einfach zur Förderung der Team-Leistung. Gerne schlage ich Ihnen bei Interesse ein für Sie massgeschneidertes Kurs-Konzept vor.
- Sie malen nicht selbst, kennen aber jemanden, der gerne malt? Verschenken Sie **gomale.ch**! Ein Gutschein ist ein volles Jahr lang gültig und berechtigt zum Besuch eines Malkurses freier Wahl. Schnupperkurse gibt es schon für CHF 60.--

Unser aktuelles Kursprogramm finden Sie unter www.gomale.ch

Anmeldungen für die Kurse sind jederzeit telefonisch unter **055 240 29 87** oder per E-Mail an info@gomale.ch möglich!

gomale.ch
Imke Kreiser
Ferrachstrasse 30
CH-8630 Rüti/ZH
Tel.: 055 240 29 87
info@gomale.ch
www.gomale.ch